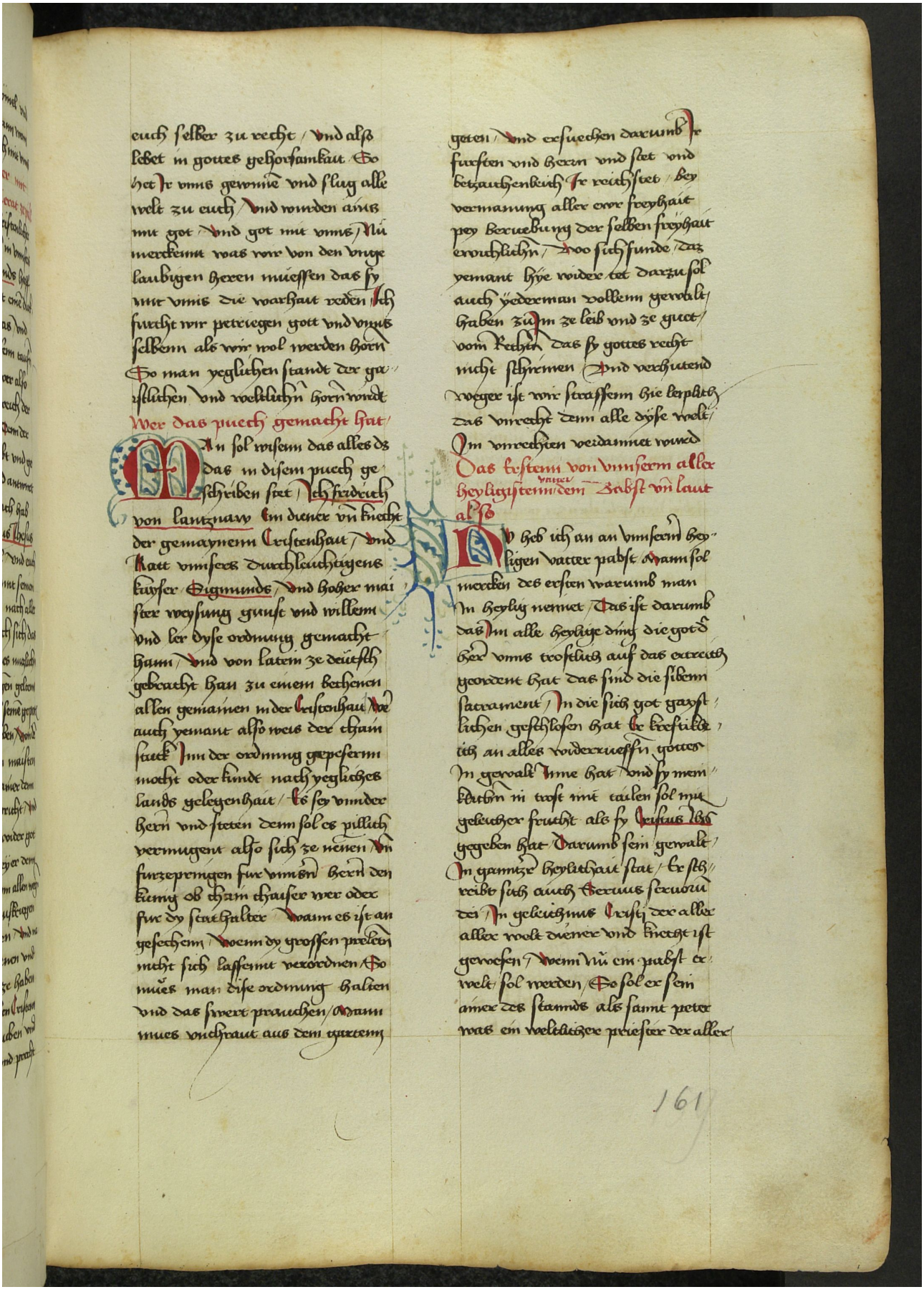
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



euch selber zu recht / vnd also
lebet in gottes gehorsamkait / Do
het er vns gewunne vnd slug alle
welt zu euch / vnd wonden ains
mit got / vnd got mit vns / Nu
merckennt was vns von den vnge
laubigen herren muessen das sy
mit vns die warhaut reden / Ich
fuercht wir petriegen gott vnd vns
selbenn als wir wol werden horen
Do man yegleichen standt der gai
stleichen vnd weltleichn horen wendt

Wer das puech gemacht hat /

Man sol wissen das alles ds
das in disem puech ge
schriben stet / Ich fridreich
von lantzpaw Im diener vñ knecht
der gemaynenn Cristenhaut / vnd
Katt vnsers durchleuchtigens
kayser Sigmunds / vnd hoher mai
stet weysung gunst vnd willen
vnd ler dysse ordnung gemacht
haun / vnd von latein ze deutsch
gebracht han zu einem bethewen
allen gemainen nider kristenhaut / de
auch yemant also weis der etwan
stuck in der ordnung gepesserm
mocht oder kunde nach yeglicches
lands gelegenhaut / to sey vnnder
hern vnd steten dem sol es pillich
vermugent also sich ze nemen / vñ
fuerzepringen fur vnsrn hern den
kaiy ob etwan etwasser wer oder
fur dy steetgalter / wann es ist an
gesechen / wenn dy grossen preleten
mecht sich lasserint verordnen / Do
mues man disse ordnung halten
vnd das swert prauchen / Dann
mues vnchraut aus dem gartem
geten / vnd erstuechen darumb se
fursten vnd herren vnd stet vnd
betzauchen kuech se reichstet / bey
vermanung aller ere freyhaut
pey beruebung der selben freyhaut
erwuchlichn / Doo sich funde / daz
yemant hye wider tet darzu sol
auch yederman dollem gewalt /
haben zu im ze leib vnd ze guet /
vom kayen / das sy gottes recht
nicht stoeren / vnd verhuetend
wegen ist wir strassern die verpliet /
das vnrecht dem alle dysse welt /
im vnrechten verdammet wurd

Das bestetn von vnnserm aller heyligistenn/dem Babst vñ laut also

Ich heb ich an an vnnserm hey
ligen vatter pabst Adam sol
merckenn des ersten warumb man
in heylig nennet / das ist darumb
das in alle heylige ding die got
her vns troestlich auf das ertreich
geordent hat das sind die sibenn
sacrament / in die sich got gantz
lichen geschlossen hat se kreftikt /
ich an alles widerreuffen gottes
in gewalt inne hat / vnd sy mem
schtrn in trost nit taulen sol nur
gleicher frucht als sy Cristus ihs
gegeben hat / Darumb sein gewalt /
in gantze heylikhaut stat / Er stet /
reibt sich auch Petrus secundo
dei / in gleichnus Crist der aller
aller welt diener vnd knecht ist
gewesen / Wenn nu ein pabst er
welt sol werden / Do sol er sein
amer des stamms als samt peter
was ein weltleicher priester der aller

161